

Protokoll des Lokalen Netzwerks St. Georg vom 4. Juni 2024 (GZ)

Anwesend: Rita Beckmann; Nadine Grempe; Helga Heistermann; Diakon Holtkamp; Florian Noje; Monika Schrübbers; Annette Siegmund; Julia Skibowski; Marion Tomio; Elisabeth Völlmecke;

Beginn: 19.00 Uhr Ende: 20.20 Uhr

1. Nachlese

Kar- und Ostertage

- Der Gottesdienst am Palmsonntag war sehr gut besucht. Die Einbindung der Kinderkirche wurde als sehr gelungen erlebt. Leider sind nach der Segnung der Zweige auf dem Friedhof versehentlich die Körbe mit den (reichlich vorhandenen) Palmzweigen dort stehen geblieben. Im nächsten Jahr sollen konkret Personen benannt werden, die die Körbe in die Kirche bringen.
- Die Messe am Gründonnerstag war so besucht wie auch in den Vorjahren. Der Gottesdienst der Heisinger Jugend am Abend wurde gut angenommen.
- Der Familiengottesdienst am Karfreitag war gut besucht, auch von etlichen Familien aus anderen Gemeinden unserer Pfarrei.
- Zu Beginn der Feier der Osternacht ist die Gemeinde nicht – wie in den Vorjahren – zur Mitfeier am Osterfeuer eingeladen worden, sondern konnte per Übertragung zuhören. Das sollte im nächsten Jahr wieder anders gehandhabt werden. Der Gottesdienst war gut besucht (wenn auch nicht brechend voll), ebenso wie die Gottesdienste am Ostersonntag und Ostermontag. Das Osterfeuer der Jugend St. Georg am Nachmittag des Ostersonntags war wie auch in den Vorjahren ein voller Erfolg. Viele Familien und auch zahlreiche Personen ohne Bezug zur Gemeinde sind gekommen. Die erstmals von Verena Liedtke und Christiane Homberg gestaltete Osterkrippe fand sehr viel Anklang. Es wird vorgeschlagen, sie im nächsten Jahr noch mehr herauszuheben, z. B. durch noch mehr Platz.

1. Mai

Die Messe um 9 Uhr, in der Frauke Westerkamp gepredigt hat, war gut besucht, auch von etlichen Personen aus anderen Gemeinden. Ein herzliches Dankeschön geht an Frauke Westerkamp. Es wird vorgeschlagen, falls weitere Messen dieser Art geplant werden, diese noch mehr zu bewerben.

Erstkommunion

Beide Kommunionfeiern waren sehr schön. Die Kinder waren sehr konzentriert. Alle zur Verfügung stehenden Plätze waren besetzt. Auch der Dankgottesdienst, der in diesem Jahr ausnahmsweise am Montag stattgefunden hat, wurde von allen Kommunionkindern besucht. Für die Übertragung ins Gemeindezentrum hatten sich mehr Personen angemeldet, als schließlich gekommen sind. Als im Laufe der Messe die Leitung ins GZ zusammengebrochen ist, wurden die wenigen Personen dann in die Kirche eingeladen. Möglicherweise könnte auf die Übertragung ins GZ in Zukunft verzichtet werden. Ein großer Dank geht an Christiane Homberg und Verena Liedtke für die sehr gute Vorbereitung und Begleitung der Erstkommunion sowie an die Fotografin.

25-jähriges Priesterjubiläum Pastor Pulger

Sowohl der festliche Gottesdienst als auch der anschließende Empfang waren sehr gut besucht und sehr schön. Etliche anwesende Personen aus dem Seniorennetzwerk Heisingen, die schon jahrelang keinen Gottesdienst mehr besucht haben, äußerten sich sehr positiv. Der Saal war sehr ansprechend hergerichtet, der „Service“ gut organisiert. Ein großer Dank geht an das Team der KFD sowie an alle anderen Helfer. Zahlreiche Vertreter aus der Gemeinde, aus Heisingen und der Pfarrei haben Grußworte gesprochen bzw. persönlich gratuliert. Die Sammelaktion für das Gemeindegewand (Sammelbox in Form eines Klaviers) wurde sehr gut angenommen. Auch von der Möglichkeit, eine persönliche Grußkarte dort einzuwerfen, wurde reger Gebrauch gemacht.

Fronleichnam in Überrauch

Die Eucharistiefeier in der Reithalle des Grootehofs war sehr gut besucht. Alle Gemeinden waren auch durch verschiedene Dienste und Bannerabordnungen gut vertreten. Die Reithalle war sehr ansprechend dekoriert, insbesondere der reiche und liebevoll angefertigte Blumenschmuck waren sehr beeindruckend. Die von den Kommunionkindern gestaltete Statio an der Friedenskapelle war stimmig, der Abschluss im Garten des Marienheims sehr schön. Der Prozessionsweg war abwechslungsreich und landschaftlich sehr ansprechend, allerdings nicht barrierefrei. Dies hätte wohl für die nicht ortskundigen Pfarreimitglieder im Vorfeld besser kommuniziert werden sollen. Außerdem wird vorgeschlagen, im Vorfeld mehrmals auch im Sonntagsblatt mit exakten Ortsangaben zu der Feier einzuladen, nicht nur über die Homepage bzw. Plakate. In St. Georg soll im nächsten Jahr die präzise Ankündigung der Fronleichnamsfeier mehrmals erfolgen.

2. Gemeindefest am 22./23. Juni

Alle Vorbereitungen laufen nach Plan. Die Verteilung des Erlöses auf verschiedene soziale Anliegen ist wie im Vorjahr. Es wird keine Fußballübertragungen geben, da kein Spiel mit deutscher Beteiligung stattfindet. Alle, die noch zentral besorgtes Material etc. benötigen, sollen sich bis spätestens zum 14. Juni bei Sebastian Langen melden, dem an dieser Stelle schon jetzt für die hervorragende Organisation gedankt wird. Die Willkommensbroschüre der Pfarrei (ggf. schon die neue??) soll in der Cafeteria, am Stand des Eine-Welt-Kreises sowie am Stand der Kinderkirche (nur am Sonntag anwesend) ausgelegt werden.

3. Lokales Projektteam St. Georg

Das Team hat sich inzwischen dreimal getroffen und ist mit verschiedenen externen Fachleuten in Kontakt. Julia Skibowski hat einen kurzen Artikel für den kommenden JUPP verfasst. Es wird sehr bedauert, dass es zurzeit keine Beerdigungskaffees im Gemeindezentrum mehr gibt. Diese waren immer eine gute Einnahmequelle. Außerdem müssen betroffene Familien jetzt weit fahren, da es in Heisingen kaum andere adäquate Möglichkeiten gibt.

4. Werktagsskapelle

Inzwischen wurden die Utensilien der Band und der Streaming-AG größtenteils aus der Werktagsskapelle entfernt. Es befinden sich aber immer noch etliche Gegenstände dort, u.a. auch Dekorationen für ein Krippenspiel o. ä. sowie ein großes Holzkreuz. Alle Gruppen etc. werden gebeten, ihre Gegenstände, die noch in der Kapelle sind, zu sichten und sich um einen anderen Lagerungsort zu bemühen. Es besteht nach wie vor der Wunsch der Gemeinde, dass die Kapelle wieder für liturgische Zwecke genutzt werden kann.

5. Protokolle lokale Netzwerke

Es wird beschlossen, die Protokolle des lokalen Netzwerks St. Georg, die den Mitgliedern sowie dem PGR per Mail zugehen, zukünftig zusätzlich auch im Newsletter der Gemeinde zu veröffentlichen und sie auf die Homepage der Pfarrei zu setzen. Dies soll die wechselseitige Information innerhalb der Pfarrei erleichtern und wird von einer anderen Gemeinde bereits so praktiziert und in der Pfarrei so gewünscht. Nadine Grempe (Newsletter) leitet das Protokoll daher an Michael Lehmann für die HP weiter.

6. Termine St. Georg

- Sonntag, 15. Juni, 18 Uhr St. Georg: Konzertchor Sång (Leitung: Raimund Wippermann)
- Sonntag, 25. August, 15 Uhr auf dem Außengelände der Pauluskirche: ökumenischer Tiersegnungs- und Tierschutzgottesdienst, die Predigt hält Diakon Holtkamp. Anschließend gibt es vegetarische Pizza. Bei Regen findet der Gottesdienst in der Pauluskirche statt.
- Sonntag, 29. September: nach der Messe Gourmet-Essen im hinteren Bereich der Kirche
- Samstag, 5. Oktober: Jugendgottesdienst (mit der Band Godbeat(?)), genaue Uhrzeit folgt noch
- Taizé-Gottesdienste: Freitag, 11. Oktober und 29. November, jeweils um 19 Uhr in St. Georg
- Sonntag, 3. November, 11.30 Uhr St. Georg: Hubertusmesse

- Montag, 18. November, 19 Uhr GZ St. Georg: Themenabend im Rahmen der ökumenischen Woche zum Thema „Das Lied von Gott geht um die Welt – eine Zeitreise durch die Epochen der Kirchenlieder“, vorbereitet von Pfarrerin Altenbernd und Pastor Pulger
- Mittwoch, 20. November, 19 Uhr St. Georg : ökumenischer Gottesdienst im Rahmen der ök. Woche
- Samstag, 23. November, 10.30 Uhr Altenheim St. Georg: ökumenischer Gedenkgottesdienst
- Sonntag, 12. Januar, 17 Uhr St. Georg: ökumenische Vesper, anschließend ökumenischer Neujahrsempfang.

Noch offen ist der Termin der ökumenischen Wallfahrt. Am ursprünglich vorgesehenen Termin Anfang Oktober ist die Kirche in Solingen-Gräfrath leider nicht zu besichtigen. Anfragen zu einem Ausweichtermin dort bzw. zu einem anderen Ziel werden noch geklärt.

Die Termine der Gottesdienste in den Altenheimen hat Diakon Holtkamp schon übermittelt.

Wie immer gilt: Einladungen etc. zu diesen Veranstaltungen immer auch an das Sonntagsblatt, an Nadine Grempe für den Newsletter und an Michael Lehmann für die Homepage schicken.

7. Verschiedenes

- Die überarbeitete Willkommensbroschüre der Pfarrei ist jetzt auf der Homepage der Pfarrei (Rubrik: Wir für Sie) eingestellt. Eine gedruckte Version folgt.
- Nadine Grempe nimmt jetzt als PGR-Mitglied an den Redaktionskonferenzen des JUPP teil, um so den PGR und JUPP noch besser zu vernetzen.
- Die eindrucksvolle Predigt des Bischofs anlässlich der Profanierung der Kirche St. Mariä Heimsuchung ist auf der Homepage der Pfarrei eingestellt.
- Christopher Frieling hat am 25. Mai geheiratet. Im Namen der Gemeinde St. Georg hat Nadine Grempe eine Karte und einen Gutschein geschickt. Seine Einladung an die Gemeindeglieder ist leider nicht beim lokalen Netzwerk bzw. der Gemeinde angekommen.
- Stephan Boos muss sein Büro in Überryhr-Hinsel aufgeben und wird daher ab 1. Juli das ehemalige Büro von Marlies Hennen-Nöhre bzw. Christopher Frieling (unter der Kontaktstelle) beziehen.
- Anlässlich des Parteitages der AfD in der Grugahalle (28. -30. Juni) findet am 29. Juni eine von verschiedenen Institutionen organisierte große Protestveranstaltung auf dem Parkplatz P2 der Messe Essen statt. Auch der Stadtkatholikenrat lädt herzlich dazu ein, an dieser Demo teilzunehmen.
- Es wird vorgeschlagen, in der Kirche wieder eine Bücherkiste mit geeigneten Kinderbüchern für Kleinkinder bereit zu stellen. Die über viele Jahre vorhandene Bücherkiste wurde schon vor mehreren Jahren aus hygienischen Gründen abgeschafft. Da heute aber fast alle Kleinkinder in der Kita sind, ist diese Argument nicht mehr gegeben. Nadine Grempe kümmert sich um die Kiste.
- In den Newsletter St. Georg sollen neben den aktuellen Informationen auch regelmäßig die Öffnungszeiten der Kontaktstelle (mittwochs 9.30 bis 12 Uhr) als ein gastliches Angebot der Gemeinde sowie der Hinweis auf den Mittagsimpuls aufgeführt werden. Beide Angebote finden wie in den Vorjahren auch während der Sommerferien statt.
- Das Gemeindezentrum ist vom 13. Juli bis zum 4. August geschlossen.
- Das Altenheim St. Georg möchte eine kleine Bibliothek für die Bewohner einrichten und sucht geeignete Bücher (Romane, historische Romane etc.). An der Rezeption steht eine Kiste für entsprechende Bücherspenden bereit.
- Die Fragebögen zum Institutionellen Schutzkonzept (ISK) können bis zum Beginn der Sommerferien noch eingereicht werden. Die AG ISK wertet diese dann in den Ferien aus. Im Herbst werden Vertreter der Gruppen, Verbände und Gremien der gesamten Pfarrei eingeladen, um einen Verhaltenskodex zu erarbeiten. Das Ziel der AG ist es, bis zum Jahresende ein neues ISK für unsere Pfarrei fertig zu stellen.
- Es wird angeregt, über den PGR bzw. das Pfarrbüro zu klären, ob nicht ein Kollektenplan veröffentlicht werden könnte, um mehr Transparenz über die sonntägliche Kollekte zu schaffen. Außerdem soll geklärt werden, ob der ans Pfarrbüro zu übermittelnde Betrag von 3,00 € für jede Messintention eine festgesetzte Gebühr oder eine freiwillige Spende ist und wofür diese Gelder verwendet werden.

Annette Siegmund, 5. Juni 2024